

Pflegestellenauskunftsbogen

Datum

Name des Hundes

Name, Vorname

Vollständige Adresse

Telefon (Festnetz u./o. mobil)

E-Mail-Adresse

Haben Sie Erfahrungen mit (Jagd-)Hunden?

ja nein geringe Erfahrung

Haben Sie Erfahrung mit Tierschutzhunden?

ja nein

Hatten Sie schon einmal einen Pflegehund?

ja nein

Ab wann können Sie einen Pflegehund aufnehmen?

Wie lange können Sie einen Pflegehund aufnehmen?

Wie gehen Sie damit um, wenn Ihr Pflegehund sehr lange braucht, um ein Zuhause zu finden?

Planen Sie einen Hund fest bei sich aufzunehmen?

ja nein vielleicht

Welche Eigenschaften darf ein Pflegehund für Sie auf keinen Fall mitbringen?

Schüchternheit Angst Angstschnappen Aggressivität

Sonstiges:

Hunde aus dem Tierschutz reagieren zu Beginn häufig ängstlich oder scheu. Sind Sie bereit, Ihren Hund mind. 8 Wochen gesichert an der Leine zu führen, bis die persönliche Bindung gefestigt und ein sicherer Rückruf aufgebaut ist?

ja nein

Oft ist wenig/nichts über die Vorgeschichte des Hundes bekannt, so dass die ersten Wochen für alle aufregend und spannend sind. Sind Sie bereit dem Hund die Zeit zu geben, die er benötigt, anzukommen? Sind Sie bereit auch anfängliche Herausforderungen anzunehmen und geduldig zu sein?

ja nein

Wie viel Eingewöhnungszeit planen Sie ein, in der den ganzen Tag jemand zu Hause ist? Können Sie dafür kurzfristig Urlaub nehmen?

Wie ist Ihre aktuelle Wohnsituation (Haus, Wohnung, Garten, Miete, Eigentum)?

Haus (Eigentum) Haus (gemietet)

Garten nicht umzäunt umzäunt Zaunhöhe:

Mietwohnung Eigentumswohnung

Schriftliche Erlaubnis der Tierhaltung bei Mietshaus / Mietwohnung / Eigentumswohnung vorhanden?

ja nein

Wohnen Kinder im Haushalt? Wenn ja, wie viele und wie alt sind sie?

Ist in der nächsten Zeit ein Wohnungswechsel geplant?

ja nein

Reagiert jemand im Haushalt allergisch auf Tiere?

ja nein

Wie möchten Sie den Jagdhund halten?

im Haus im Hof

genauere Beschreibung:

Wie viel Stunden ist der Pflegehund täglich alleine? Wie viele Stunden können Sie täglich für ihn aufbringen?

Halten Sie zurzeit noch weitere Tiere? Wenn ja, welche? Wenn Sie noch weitere Hunde halten: sind diese kastriert?

Was geschieht mit dem Hund im Urlaub bzw. bei Krankheit?

Alle unsere Pflegestellen tragen die Futterkosten für ihren Pflegehund selbst. Sind sie bereit diese Kosten zu tragen?

ja nein

Unsere Pflegestellen stehen im regelmäßigen Austausch mit dem zuständigen Vermittler des Hundes. Sind sie dazu bereit?

ja nein

Sind Sie bereit bei Erkrankungen des Hundes ggf. auch häufig einen Tierarzt aufzusuchen?

ja nein

Ist es für Sie möglich, den Pflegehund an einem Treffpunkt mit ihrem Fahrzeug abzuholen?

ja nein

Wir hätten gerne eine grobe Angabe Ihres Alters (10er Schritte). Danke!

20-30 Jahre 31-40 Jahre 41-50 Jahre

51-60 Jahre 61-70 Jahre 71-80 Jahre über 80 Jahre

Warum möchten Sie Pflegestelle werden? Und warum für unseren Verein?

Mit Absenden des Auskunftsbogens haben Sie unsere Datenschutzbestimmungen auf der Seite 2 zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden, dass wir Ihren Auskunftsbogen während der Vermittlungsanfrage in unserem internen Forum speichern.

Datenschutzerklärung

Was passiert mit Ihrem Auskunftsbogen?

Ihre Daten in unserer Verantwortung

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an einem unserer Schützlinge und das Ausfüllen unseres Auskunftsbogen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für das Team von Hands4Paws / Helfende Hände für Jagdhunde in Not e.V.

Gerne möchten wir Sie deshalb über Zweck, Umfang, Art der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Mit dieser Erklärung möchten wir erreichen, dass Sie ein gutes Gefühl bei der Nutzung unseres Auskunftsbogen haben. Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne bei uns melden.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Susanne Braun (1. Vorsitzende von Hands4Paws / Helfende Hände für Jagdhunde in Not e.V.). Sie können Frau Braun telefonisch unter 06027/7029974 oder per E-Mail unter vorstand@hands4paws.de erreichen.

Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung und Speicherdauer

Bei der Nutzung unseres Auskunftsbogen werden u.a. personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir hinterlegen das komplette pdf in unserem internen Forum. Auf unser internes Forum haben nur die aktiven Mitglieder Zugriff. Die gespeicherten Daten werden verwendet, um Ihre Vermittlungsanfrage zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Die Bereitstellung dieser Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, allerdings ist ohne die Datenverarbeitung eine Bearbeitung Ihrer Vermittlungsanfrage nicht in vollem Umfang möglich.

Die genannten Daten werden nach Ende des Kontaktvorganges gelöscht; der genaue Zeitpunkt hängt dabei davon ab, ob es zu einer Vermittlung kam. Kommt es zu keiner Vermittlung, löschen wir den Auskunftsbogen, wenn der Hund vermittelt wurde; spätestens nach 6 Monaten. Kommt es zu einer erfolgreichen Vermittlung, archiviere wir den Auskunftsbogen für eine fortlaufende Vertragsdurchführung, da wir auch auf Basis Ihrer Aussagen den Hund an Sie vermitteln. Bitte beachten Sie, dass wir bei einer erfolgreichen Vermittlung Ihren Namen und Ihre Adresse in unserem Tierbestandsbuch führen müssen; dieses Tierbestandsbuch müssen wir auf Anforderung dem Veterinäramt vorzeigen. Bitte beachten Sie ferner, dass wir bei Bedarf Ihre Kontaktdaten weitergeben, um eine Vorkontrolle und/oder Nachkontrolle im Interesse des Hundes durchführen zu können. Kommt es zu einer Vermittlung, wird Ihr Ansprechpartner Sie darüber noch einmal gesondert aufklären und sich mit Ihnen dazu abstimmen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede Person hat das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person verarbeiteten Daten, auf Berichtigung dieser, auf Löschen dieser und ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Zudem steht Ihnen Person ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und gegen die Datenübertragbarkeit zu.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. In Deutschland ist diese Stelle der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit.